Presseinformation

28. M rz 2013

Projekt „Diplomarbeitsbörse" nun in ganz Niederösterreich

Fokus auf wissenschaftliche Arbeiten zur Gemeinde- und Regionalentwicklung

Seit Ende 2011 gibt es als Pilotprojekt in der Hauptregion NÖ-Mitte die so genannte „Diplomarbeitsbörse". Dieser Tage wurde das Service nun erweitert und das Projektgebiet auf ganz Niederösterreich ausgedehnt. Somit läuft die „Diplomarbeitsbörse" nun als Zusammenarbeit von sieben LEADER-Regionen und allen fünf niederösterreichischen Regionalverbänden. Ermöglicht wurde die Ausweitung des Projekts durch eine Fördereinreichung von 13 niederösterreichischen Regionalentwicklungsorganisationen. Im Februar dieses Jahres wurde die Förderung genehmigt („LEADER - Kooperationsprojekt"), das Projekt läuft nun mit Unterstützung des Lebensministeriums, des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union.

Ziel ist die Vermittlung praxisorientierter Abschlussarbeiten von Studierenden, die Themenstellungen der Gemeinde- und Regionalentwicklung aufgreifen. Die „Diplomarbeitsbörse" fokussiert damit auf die Vermittlung und Förderung praxisorientierter wissenschaftlicher Arbeiten im Themenbereich Gemeinde- und Regionalentwicklung. Dadurch sollen bedarfsorientierte Erkenntnisse und frische Ideen in niederösterreichischen Gemeinden und Regionen generiert werden.

Themenvorschläge können dabei von Gemeinden, regionalen Kooperationen und engagierten Akteuren der Regionalentwicklung (z.B. Vereinen) aus ganz Niederösterreich, aber auch von Studierenden, Universitäten und Fachhochschulen aus Niederösterreich und Wien eingebracht werden. Seit kurzem ist in diesem Zusammenhang auch die Projektwebsite http://www.diplomarbeitsboerse.info/ inklusive Themenmarktplatz-Funktion online - auf dieser können Themenvorschläge eingebracht werden. Das Team der Diplomarbeitsbörse fädelt die Kooperation zwischen regionalen Akteuren (z.B. Gemeinden) und Studierenden ein und unterstützt besonders die Startphase, beispielsweise durch Koordination des Erstgesprächs zwischen Gemeinde, Studierenden und gegebenenfalls dem oder der wissenschaftlichen Betreuerin oder dem Betreuer. Für die Vermittlungstätigkeit im Rahmen des Projekts fallen keine Kosten an.

Abgesehen von der Vermittlung von einzelnen Themenstellungen werden jedes Semester zu einem speziellen Themengebiet der Regionalentwicklung in Niederösterreich ein bis zwei Lehrveranstaltungen stattfinden. Dies geschieht jeweils in Kooperation mit einem Uni/FH-Partner aus Niederösterreich oder Wien. Die Lehrveranstaltungen sollen insbesondere dazu genutzt werden, gemeinsame Interessensthemen der Regionen im Projektgebiet in gebündelter Form zu bearbeiten. Im Sommersemester 2013 läuft

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

beispielsweise eine Kooperation mit Prof. Mag. Johannes Pflegerl von der FH St. Pölten. Dabei behandeln Masterstudierende der FH das Thema „Wohnen und Betreuung für ältere Menschen" und loten Möglichkeiten aus, wie die Situation in den Regionen Wagram und Dunkelsteinerwald weiter verbessert werden kann.

Bei den sieben beteiligten LEADER-Regionen handelt es sich um den Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, den Tourismusverband Moststraße, Mostviertel-Mitte, Niederösterreich Süd, Römerland Carnuntum, Wachau-Dunkelsteinerwald und Kamptal Wagram bzw. auch die Kleinregion Wagram. Die fünf niederösterreichischen Regionalverbände sind der Regionalverband Industrieviertel, der Regionalverband Noe-Mitte, der Regionale Entwicklungsverband NÖ-West, die EUROPA Plattform - PRO Waldviertel und der Regionalverband Europaregion Weinviertel.

Nähere Informationen: Regionalverband noe-mitte, Mag. Christian Berger, Telefon 02742/718 00 bzw. 0676/81 22 03 20, e-mail berger@noe-mitte.at, http://www.noe-mitte.at/ bzw. http://www.diplomarbeitsboerse.info/.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at